



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ich fühl mich so ... ja wie denn eigentlich?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Ich fühl mich so ... ja wie denn eigentlich? – Gefühle ausdrücken

Bettina Döttinger, Erding

Reflexion über Sprache

Gefühle kennenlernen und benennen; in Gesichtern Emotionen richtig ablesen und betiteln können; die Begriffe „Wortart“ und „Wortfamilie“ wiederholen und ihnen Wörter zuordnen; vorgegebene Geschichtsanfänge kreativ weiterdenken und lebendig zu Ende bringen; eine Erlebniserzählung mithilfe eines Schreibplans verfassen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Wir alle haben Gefühle – es vergeht kein Tag, keine Stunde und keine Minute, in der wir nicht fühlen. Unsere Gefühlslage bestimmt uns und unsere Taten. Vielen Lernenden ist dies noch nicht bewusst oder sie können es nicht benennen, und das, obwohl es fast unendlich viele Wege gibt, die eigene Gefühlswelt zu beschreiben. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern zum Einstieg in das Thema den Impuls, sich über ihren eigenen Gefühlzustand zu Beginn der Stunde klar zu werden und diesen in Worte zu fassen. Im Laufe der Lerneinheit werden nicht nur viele Begriffe gesammelt, sondern auch Geschichten aus der eigenen Erlebenswelt verfasst, die dazu anregen, über sich selbst nachzudenken. Die verschiedenen Schreibaufträge geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihren Gefühlen, wie Freude oder Ängsten, Ausdruck zu verleihen. Das Ausdrücken eigener Bedürfnisse ist von zentraler Bedeutung in der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Begegnung mit anderen. Diese Fähigkeit macht auch Texte lebendig und sinnlich erfahrbar.

Zu den Materialien im Einzelnen

Material **M 1** führt in das Thema ein, indem zunächst **Adjektive, die Gefühle** ausdrücken, von anderen Adjektiven unterschieden werden müssen. Die zweite Aufgabe wiederholt die **Wortarten „Nomen“, „Adjektive“ und „Verben“** und vergrößert die Wortsammlung.

In **M 2** teilen die Schülerinnen und Schüler Wörter ihrem Sinn nach in **verschiedene Stimmungslagen** ein: **positiv, negativ, neutral**. Den Lernenden sicherlich hinlänglich bekannten **Emoticons** werden in der zweiten Aufgabe die passenden Gefühle zugeordnet.

Auf **M 3** sehen die Schülerinnen und Schüler sechs Fotos von Menschen, die **verschiedene Emotionen** ausdrücken. Die Klasse soll **treffende Ausdrücke** finden und sich zur Situation passende **Texte** ausdenken.

Bei Material **M 4** werden den Lernenden mehrere **Geschichtsanfänge** vorgegeben, die mit unterschiedlichen Arbeitsaufträgen bearbeitet werden können. Hier geht es vor allem darum, zum Mitfühlen anregende Geschichten zu erfinden, die den Leser in die Erlebenswelt des Protagonisten eintauchen lassen.

In **M 5** erzählen die Kinder von **einem Tag oder Ereignis, bei dem es ihnen einmal gar nicht gut ging**. Sie sollen sich noch einmal in diesen Tag oder die Situation hineinversetzen, erzählen, wie es dazu kam, und gleichzeitig ihre eigene Gefühlswelt beschreiben. Ein Schreibplan hilft dabei, Wichtiges zu bedenken und die Reihenfolge der Erzählung einzuhalten.

Materialübersicht

- M 1 Gefühl? Was ist das eigentlich?
- M 2 Kann man Gefühle sortieren?
- M 3 Aber bitte mit Gefühl!
Zusatz: Fotos mit Denkblasen
- M 4 Wie geht's weiter? Gefühlvoll zur mitreißenden Geschichte
Zusatz: „Adjektive, die Gefühle ausdrücken“ als Kärtchen
- M 5 Erzähl mal ... wie ging's dir da?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ich fühl mich so ... ja wie denn eigentlich?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

